BlattZeit Jagd & Moor

Hegeringleitung einstimmig wiedergewählt



Einstimmig wiedergewählt wurden Hegeringleiter Marco Stelter (rechts) und sein Stellvertreter Hans Hermann Bellmer

Herbstversammlung Hegering 1 im Brunnenhof, Leuchtenburg am 03.11. 2026

Schwanewede. Neben den Vorstandsmitgliedern der Jägerschaft OHZ Martin Kai Köpke, Michael Wichmann, Jürgen Schindler sowie Angelina Röll aus dem erweiterten Vorstand konnte Marco Stelter 27 Jägerinnen und Jäger aus dem Hegering zur Herbstversammlung im Brunnenhof begrüßen.

Marco Stelter ging in seinem Bericht auf die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Versammlung am 25.02.2026 ein.

- Aus dem aktuell laufenden Jungjägerkurs sind sechs Teilnehmer aus unserem Hegering-Bereich dabei
- Das Hegeringschießen fand am 30.05.2026 mit sehr guter Beteiligung in Krelingen statt
- Unser Ferienprogramm war wie immer frühzeitig ausgebucht und wurde am 08.07.2026 durchgeführt. Vielen Dank für die Unterstützung der anwesenden Jägerinnen und Jäger.
- Die Bögen zur Wildtiererfassung wurden von allen Revieren zu 100% bearbeitet und abgegeben.

- Zum Hegeringvergleichsschießen waren wir am 05.09.2026 mit drei Teilnehmern vertreten
- Die Hasenbesätze im Bereich unseren Hegerings sind als gut zu bezeichnen. Die Fasanenbesätze besser als im Vorjahr, aber auf niedrigem Niveau.
- Am Sonntag 08.11.2026 fand die mit dem Bläsercorps und der Jägerschaft gemeinsam organisierte Hubertusmesse in der St. Johannes Kirche Schwanewede statt.
- Wolfssichtungen oder Bilder von der Kamera bitte weiterhin an Raoul Reding senden.
- Auch wenn es keine Pflichttrophäenschau mehr gibt, wird um die weitere Abgabe im Rahmen der Hegeringversammlung und des Kreisjägertags gebeten

Mitteilungen der Vorstandsmitglieder
Martin Kai Köpke / Michael Wichmann / Jürgen Schindler:

Unter anderem wurden folgende Themen von den Vorstandsmitgliedern ausführlich angesprochen

- Europäisches Parlament stimmt für Bleischrotverbot
- Abschusspläne für Rehwild gibt es nicht mehr
- Damwild darf nur bei vorhandenem Abschussplan erlegt werden
- Die Jagd am Naturerdbau mit Hunden ist verboten
- Verwendung von Lebendfallen ab dem 01.04.2028 nur noch mit digitalen Meldern
- Totfanggeräte sind verboten
- Wildernde Hunde dürfen eingefangen, aber nicht (mehr) getötet werden
- Wildernde Hauskatzen nur, wenn erkennbar verwildert und mehr als 350m vom nächsten Wohnhaus entfernt
- Fangschuss auf verunfalltes Wild im Straßenraum auch mit Schrotmunition zulässig
- Wiesenmahd – Jagdausübungsberechtigte sind spätestens 24 Std. vor der Wiesenmahd zu informieren
- Jagd auf Nutria – Sind Hochwasser- und Deichschutz im Jagdbezirk gefährdet ist die Jagdbehörde berechtigt, Dritte zur Bejagung dort einzusetzen
- Jagdausübungsberechtige sind nun verpflichtet, benachbarten Jagdbezirken Ansprechpartner und Kontaktdaten zu benennen
- Zulassung zur Jägerprüfung hängt vom Nachweis einer praktischen und theoretischen Ausbildung ab.
- Wolfsbejagung – Jagd in Interventionsgebieten oder im Schnellabschussverfahren erst, nachdem die Jagdausübungsberechtigten von der Jagdbehörde informiert wurden
- Wildtiererfassung



Martin Kai Köpke



Michael Wichmann



Jürgen Schindler

<u>Öffentlichkeitsarbeit neue Homepage „Blattzeit“</u>

- Ab sofort neu im Team: Angelina Röll und Marc Bodenstab



Angelina Röll (Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit)

Wahlen

- Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde die Hegeringleitung von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt.
- Die Obleute Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit Jörg Przygoda sowie Jens Heißenbüttel jagdliches Schießen, wurden in Ihrem Amt erneut bestätigt.



Mit einem Dankeschön für die Teilnahme an die Mitglieder und Vorstand, schließt Marco Stelter die Versammlung.

Waidmannsheil!

Jörg Przygoda,
Naturschutzobmann / Öffentlichkeitsarbeit

Text und Fotos: Jörg Przygoda